



LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

AUGUST 2023



In Diversität vereint!

Themen dieser Ausgabe:

Seite 5: Kabinettsübergabe

Seite 9: Special Olympics World Games Berlin 2023 – Host Town-Unterstützung im Distrikt 111-N

Seite 29: Lions schicken Tonnen an Hilfsgütern in die Türkei – ein gemeinsames Projekt von Lions Itzehoe und dem Sophie-Scholl-Gymnasium

INHALT

EDITORIAL

GRUSSWORT

Jörg Bertram, Distrikt-Governor [3](#)

NEUES AUS DEM DISTRIKT

KABINETTSÜBERGABE

Distrikt [5](#)

SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023 – HOST TOWN-UNTERSTÜTZUNG IM DISTRIKT 111-N

LC Angeln [7](#)

SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023 – HOST TOWN-PROGRAMM IN HAMBURG

LC Hamburg-Hammonia [9](#)

„ZUSAMMEN UNSCHLAGBAR! LÜBECK FEIERT DIE SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES“

LC Lübeck-Altstadt [10](#)

LNC - DIE LIONS NACHHALTIGKEITS-CHALLENGE: WAS IST DAS?

LC Bad-Schwartau [12](#)

SEHKRAFT SCHENKEN! INFORMATIONSKAMPAGNE ZUR AUGENHORNHAUTGEWEBESPENDE STARTET: AUGENLICHT RETTEN MIT DEM KAUF EINER CHARITY-ROSE

LC Hamburg-Harvestehude [15](#)

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG

LC Lübecker Bucht [17](#)

CLUB-NACHRICHTEN

HANDS ON-ACTIVITY BEI „OPENING EYES“

LC WebServeNord [19](#)

VERLEIHUNG DER GUSTAF-GRÜNDGENSPREISES 2023

LC Hamburg-Walddörfer [20](#)

HAMBURG TRITT AN – DER LC HH-WALDDÖRFER AUCH ...

LC Hamburg-Walddörfer [21](#)

BENEFIZ-GOLFTURNIER MIT REKORDERGEBNIS VON 12.000 EURO

LC Hamburg-Billetal [22](#)

NEUER REKORD BEI DER AKTION FERIENFREUDE

LC Husum-Goesharde [23](#)

PUBLIKUMSPREIS FÜR „FREUNDLICHKEIT IST WIE EIN BUMERANG“

LC Kappeln [24](#)

SENIORENFAHRT NACH SCHLEIMÜNDE

LC Kappeln [25](#)

ERFOLGREICHES BENEFIZ GOLF-TURNIER DES LIONS CLUB KAPPELN UND DES GOLF-CLUBS STENERBERG

LC Kappeln [26](#)

SERVICECLUBS SCHENKEN FÜR GUTEN ZWECK AUS

LC Kiel [27](#)

DOPPELTE FREUDE BEI DER RABOISENSCHULE IN ELSHORN

LC Elmshorn [28](#)

LIONS SCHICKEN TONNEN AN HILFSGÜTERN IN DIE TÜRKEI

LC Itzehoe [29](#)

SPITZE TROTZ HITZE! – 6. BENEFIZLAUF

LC Alveslohe [30](#)

NEUE PRÄSIDENTIN BEIM LC ALVESLOHE

LC Alveslohe [31](#)

DER „LIONS-GELDSACK“ HILFT DER TAFEL

LC Kaltenkirchen [32](#)

NEUE PRÄSIDENTIN IN BARGTEHEIDE

LC Bargteheide [34](#)

TERMINE

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions und Leos [35](#)

IMPRESSUM

REDAKTIONELLES

[43](#)

Grußwort Jörg Bertram

In Diversität vereint!

Liebe Lions, liebe Leos,

mit einem herzlichen Willkommen freue ich mich, Euch in meinem Governor-Jahr 2023/2024 begrüßen zu dürfen.

Juttas inspirierendes Jahr liegt hinter uns. Das von ihr initiierte Acker-Projekt wird uns erfreulicherweise noch weiter begleiten.

Wir haben uns im Governerrat das Motto „We serve in Friendship“ gegeben und wollen hiermit die großartigen Werte unserer Organisation zum Ausdruck bringen. Lions International ist die größte Serviceorganisation der Welt. Machen wir sie gemeinsam durch Service Activitys noch sichtbarer. Dies hilft unseren Clubs auch dabei, neue Menschen als Mitglieder zu gewinnen.

In der aktuellen Ausgabe findet Ihr die ersten Impressionen hierzu. Teilt Eure Service Activitys im Distrikt. Wir freuen uns darauf.

Nun lasst uns mit großer Freude und Engagement unser gemeinsames Jahr beginnen.



*Mit freundlichen Grüßen
Euer*

A handwritten signature in black ink that reads "Jörg Bertram". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

*Jörg Bertram
Distrikt-Governor 2023/2024*

NEUES AUS DEM DISTRIKT

Kabinettsübergabe

Valentin Schmeling, Kabinettsbeauftragter für PR, LC Hamburg-Victoria

Pünklich zu Beginn des neuen Lions-Jahres fand am 01. Juli 2023 bei leicht regnerischem Wetter die Kabinettsübergabe bei H.C.C. Hanseatic Coffee Company, eine durch ihr sehr gemütliches Ambiente bestechende Location, in Hamburg-Bahrenfeld statt.

Getreu dem Motto des Lions-Jahres 2023/2024 „In Diversität vereint!“ versprach auch dieser Tag den vielen Lions-Mitgliedern aus dem gesamten Distrikt ein vielfältiges Programm und wurde von Immediate Past-Distrikt-Governor Jutta Renner und Distrikt-Governor Jörg Bertram gestaltet.



Distrikt-Governor Jörg Bertram und Immediate Past-Distrikt-Governor Jutta Renner freuen sich auf ihre gemeinsame Kabinettsübergabe.

Foto: privat

Jutta Renner bedankte sich darüber hinaus bei allen Kabinettsmitgliedern persönlich mit kleinen Aufmerksamkeiten für die starke Zusammenarbeit und Gestaltung des vergangenen Amtsjahres und zeichnete Lions-Freund Kay Pommerenck (LC Hamburg-Klövensteen) für die zahlreichen kreativen Tipps und Ideen, wie Lions sich im Distrikt einbringen können, mit dem Governor's Appreciation Award aus. Kay Pommerenck war sichtlich überrascht und freute sich sehr.

Das gesamte Kabinett zeigte große Freude an der Zusammenarbeit mit Jutta Renner und bedankte sich stellvertretend durch Kabinetts-Sekretär und 3. Vize-Distrikt-Governor Ragna Köppl mit einem Präsent für ihre unermüdliche, nervenstarke und tatkräftige Arbeit für die Lions im Distrikt 111-Nord.

Direkt im Anschluss wurde Distrikt-Governor Jörg Bertram vom Immediate Past-Distrikt-Governor mit der Übergabe des Staffelstabs in seine neue Funktion eingeführt, welcher gleich mit einer Vorschau auf sein Amtsjahr startete und alle neuen Kabinettsmitglieder willkommen hieß.



Immediate Past-Distrikt-Governor Jutta Renner übergibt an ihren Nachfolger Distrikt-Governor Jörg Bertram symbolisch den Staffelstab.

Foto: privat

Abgerundet wurde die Kabinettsübergabe durch viele nette und ausgiebige Gespräche, begleitet von einem leckeren Buffet und diversen köstlichen Kaffees, welche durch die junge Hamburger Kaffeerösterei H.C.C. Hanseatic Coffee Company auf den besten Farmen der Welt ausgesucht und mit viel Liebe zubereitet werden.

Für die Kabinettsmitglieder ging es nach der Kabinettsübergabe direkt weiter mit der ersten obligatorischen Kabinettsitzung.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Sven Peters (LC Hamburg-Blankenese) und seinem Team für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sowie für die hervorragende Bewirtung.



Jutta Renner bedankte sich auch bei **Distrikt-Leo-Präsidentin Gena Lee Wildenhain-Reimer** (Leo Club Flensburg) und bei Distrikt-Leo-Schatzmeister Niels Steinmeier (Leo Club Alsterquelle) für die gute Zusammenarbeit zwischen Leos und Lions



Stellvertretend für das Kabinett bedankt sich **KS Ragna Köppl** für den großartigen Einsatz für die Lions im Distrikt bei Immediate Past-Distrikt-Governor Jutta Renner.



Viele Lions aus dem gesamten Distrikt kamen zur Kabinettsübergabe nach Hamburg-Bahrenfeld.



Jutta Renner zeichnet **Kay Pommerenck** (LC Hamburg-Klövensteen) mit dem Governor's Appreciation Awards aus.

Special Olympics World Games Berlin 2023 – Host Town-Unterstützu im Distrikt 111-N

Wolfgang Tiersch, Kabinettsbeauftragter
für Special Olympics, LC Angeln



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

Die Special Olympics World Games Berlin 2023, das größte Multisportevent in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972, sind beendet.

Den Special Olympics World Games Berlin 2023 war das Host Town Program in über 200 Städten und Kommunen in Deutschland vorgeschaltet.

Den Athletinnen und Athleten – Delegationen mit 6 bis 300 Mitgliedern – wurde Gelegenheit gegeben, sich zu akklimatisieren, zu trainieren und die deutsche Gastfreundschaft und Kultur kennenzulernen. Unter dem Motto #ZusammenInklusiv war es das größte Inklusionsprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Damit wurde Raum für ein neues Miteinander, den Abbau von Vorbehalten und der Raum für Begegnungen über die Special Olympics World Games Berlin 2023 hinaus geschaffen. Nun gilt es, regional die vorhandenen und neuen Kontakte in der Stadt, Kommune, zu den örtlichen Sportvereinen und zum Landesverband Special Olympics zu nutzen, um Barrieren abzubauen. Nur so kann dauerhaft die angestrebte gesellschaftliche Veränderung und ein dauerhaftes Bewusstsein für Inklusion erreicht werden.

In unserem Distrikt waren die nachfolgend aufgeführten Städte und Kommunen Host Town:

Hamburg Stadt – Delegation Guadeloupe
Kiel Stadt – Delegation Bulgaria
Lübeck Stadt -Delegation Sweden
Norderstedt Stadt – Delegation Norway
Schleswig Stadt – Delegation Qatar
Stormarn Landkreis – Delegation Tajikistan
Buchholz in der Nordheide Stadt – Delegation Georgia Republic

Je nach regionalen Gegebenheiten und Anforderungen wurde die Unterstützung der nachhaltigen kommunalen Projekte durch Lions Clubs von den Städten und Kommunen in Anspruch genommen. Dort, wo Lions in die Programmgestaltung einbezogen waren, konnten wir uns vorbildlich präsentieren. Die Begegnungen mit den Athletinnen und Athleten waren in allen Fällen sehr emotional, freundschaftlich und haben bei jedem Beteiligten einen dauerhaften Eindruck hinterlassen und eine neue Sichtweise für Inklusion eingeleitet bzw. vertieft.



Das Brandenburger Tor als Hot Spot für die Radfahr-Wettbewerbe und die große Abschlussfeier



Internationale Präsidenten: Eberhard J. Wirfs (2009-2010), Margit Wirfs, Brian Sheehan (2022-2023), Lori Sheehan und Douglas X. Alexander (2021-2022)

Fotos: Lions Deutschland

Special Olympics World Games Berlin 2023 – Host Town-Programm in Hamburg

Barbara Grewe, ID, LC Hamburg-Hammonia

Die Geschichte der aufregenden drei Tage des Host Town Program begannen für Special Olympics Hamburg und die Active City Hamburg, vertreten durch das Landessportamt, schon im Oktober 2021 mit der Bewerbung als Host Town.

Ab dem Zeitpunkt warteten wir gespannt auf die Bekanntgabe welche Delegation nach Hamburg kommen würde. Im Frühjahr 2022 stand es dann fest – Athlet*innen aus Guadeloupe kommen nach Hamburg. Schnell wurde sich schlaue gemacht über die kleine Karibikinsel, die zu Frankreich gehört und die Planungen wurden angepasst. Französisch müssen wir kommunizieren! Woher bekommen wir Dolmetscher? Welche Schüler können uns unterstützen? Kontakt zum französischen Konsulat wurde aufgenommen! ...

Im Herbst 2022 haben wir dann auch erfahren, welche Sportarten die Aktiven betreiben: Schwimmen, Segeln, Leichtathletik, Basketball und Kanu (wurde leider später wieder abgesagt).

Großartig war die Unterstützung der angefragten Hamburger Vereine und Einrichtungen uns bei der Durchführung der Trainings zu unterstützen. Schwimmen konnten wir im Olympia Stützpunkt anbieten, Segeln beim Norddeutschen Regattaveren, Leichtathletik konnte beim Betriebssportverband trainiert werden und beim Basketball unterstützen uns die Hamburg Towers. Die Einladung zum Mittagessen der Elbewerkstätten haben wir gerne angenommen und den gemeinsamen Abend mit Gästen – vielen Lions und Leos – richteten wir in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf aus.

Die Planung stand, doch dann begann die große Spannung und Aufregung. Nur schwer die Kontaktaufnahme mit dem Head Coach in Guadeloupe, keine Flugzeiten, keine Gewissheit, dass und wann unsere Gäste wirklich ankommen würden. Mit immer neuen Ankunftszeiten vergingen die letzten Tage mit Umplanen und neu organisieren. Dann endlich die erlösende Nachricht: Die Delegation kommt, aber einen Tag später als erwartet und mit weniger Teilnehmenden. >>



Der für den ersten Tag mit unseren Gästen geplante Fackellauf fand trotzdem bei strahlendem Wetter statt. Von der Elbphilharmonie bis zum Miniatur Wunderland liefen die Athlet*innen unterstützt von über 100 Studierenden der Polizei Akademie. Mit Begleitung des Polizeiorchesters konnte sich Special Olympics vor Eingeladenen und Interessierten präsentieren.

Der Grillabend in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf war ein Abend der Begegnung mit Lions und Leos. Trotz des Jetlags haben sich unsere Gäste auch noch zu Mitmachangeboten motivieren lassen und so wurde es ein fröhliches Miteinander bei bestem Wetter.

Neben dem sportlichen Training und dem Kontakt zu Hamburger Sportler*innen und Schüler*innen wurden die Gäste aus Guadeloupe im Hamburger Rathaus zu einem Senatsempfang von der zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank empfangen, auch die französische Konsulin ließ sich eine Begrüßung nicht nehmen.

Nur zwei Tage durften wir unseren Gästen Land und Leute, etwas Kultur und Hamburger Lebensart zeigen – beim Abschied in Richtung Berlin konnte niemand glauben, dass wir uns noch nicht länger kennen. Alle freuten sich schon darauf sich in Berlin wiederzusehen.

Karibisches Temperament und Norddeutsche Zurückhaltung das ergab:

#ZusammenInklusiv

„Zusammen unschlagbar! Lübeck feiert die Special Olympics World Games“

Bereich Schule + Sport der Hansestadt Lübeck, LC Lübeck-Altstadt und Günter Kämer, LC Lübeck-Altstadt

Mit einer großen Tanz- und Musikshow vor dem Holstentor sind am 4. Juni bei schönstem Sonnenschein das bevorstehende Host Town Program und die Special Olympics World Games 2023 begrüßt worden. Höhepunkt war ein einmaliges Tanzereignis, bei dem mehr als 100 Tänzer:innen aus Lübeck mit und ohne Beeinträchtigung und aus verschiedenen Bereichen (Schulen, Sportvereine, gemeinnützige Einrichtungen u. a.) und Altersstufen zu den Klängen von Studierenden der Musikhochschule Lübeck eine märchenhafte und mitreißende Vorstellung aufgeführt haben. Dabei wurden Szenen der Olympischen Spiele erzählt, die das Publikum sehr berührten. Die Verbindung so unterschiedlicher Menschen durch Musik und Tanz war ein inspirierendes Beispiel gelungener Inklusion. Im zweiten Teil der Veranstaltung begeisterten der Circus Charivari mit Akrobatik und Jonglage, der Verein „Menschen in Bewegung“ mit einem Rollstuhl-Fußballturnier sowie die Kinder der Musicalschule Stage UP und mehrere Musikgruppen mit ihren Darbietungen.



Fotos: Hansestadt Lübeck (Schule + Sport)



ALL INCLUSIVE – ein inspirierender Dokumentarfilm

Vom 8. bis zum 20. Juni ist im Kommunalen Kino der Dokumentarfilm ALL INCLUSIVE gezeigt worden, der vier Athlet:innen mit Beeinträchtigung aus Finnland, der Mongolei, Kenia und Hamburg auf ihrem Weg zu den Special Olympics World Games 2023 begleitet. Darin geht es nicht nur um ihr Leben mit Beeinträchtigung in den jeweiligen Ländern, sondern auch um die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens, das Finden von Freund:innen und das Klarwerden, was die Sportler:innen im Leben wirklich wollen. Zur „Lübeck Premiere“ am 8. Juni und zur anschließenden Feier in der Diele

hat die Host Town Lübeck Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen eingeladen. Damit konnten wir uns bedanken und das Bündnis für Inklusion in Lübeck stärken. Der Einladung sind ca. 50 Personen gefolgt. Zusätzlich zu den Abendvorstellungen gab es drei Sondervorstellungen mit freiem Eintritt für Lübecker Schulen, die von ca. 200 Schüler:innen besucht worden sind.

Feuer und Flamme für mehr Inklusion – Lübeck entzündet das Olympische Feuer

Mit einem großen Fackellauf durch die Altstadt hat die Host Town Lübeck am 13. Juni mit vielen Gästen das Olympische Feuer der Special Olympics World Games 2023 begrüßt. Damit wurde auf die Special Olympics World Games aufmerksam gemacht und ein Zeichen für Inklusion gesetzt. Höhepunkt war die Entzündung des Olympischen Feuers vor dem Holstentor sowie die Verabschiedung der Lübecker Teilnehmer:innen an den Special Olympics World Games nach Berlin durch den **Bürgermeister und LIONS-Freund Jan Lindenau** vom LC Lübeck-Altstadt. Für die passende Stimmung und Untermalung hat das Stadtorchester Lübeck gesorgt. Mit dabei waren auch die **Lübecker schwedische Honorar-Konsulin, Vivian Hinsens-Paesler**, und die **Lübecker Senatorin für Schule + Sport, Monika Frank**.

Bunte Kuh bewegt sich! Sommerfest des Familienzentrums Schaluppenweg

Am 14. Juni hat das Familienzentrum Schaluppenweg, das an der inklusiven Idee mitwirkt, ein großes Sommerfest im Stadtteilpark Wiesental in Buntekuh veranstaltet.

Die schwedische Special Olympics Delegation zu Gast in Lübeck Es war uns eine Ehre, die schwedische Delegation vom 12. bis zum 15. Juni 2023 in Lübeck zu empfangen. Einer der Höhepunkte war ein Empfang im Rathaus, bei dem sich die **Athletin Emma Ericson** und die **Delegationsleiterin Carina Forslund** in das goldene Buch der Hansestadt Lübeck eingetragen haben. Mit dabei: Bürgermeister und LIONS-Freund Jan Lindenau vom LC Lübeck-Altstadt. Mit ihren blau-gelben Trikots haben die Athlet:innen Farbe, Musik, Tanz und Freude in die Stadt gebracht (davon zeugen die Fotos vom Eintrag ins Goldene Buch und der Gruppe auf der Innentreppe des Lübecker Rathauses).

Wir sind sehr dankbar dafür, dass die Lions Lübeck-Mitglieder das Host Town Program mit insgesamt 3.500 EUR unterstützt haben. Durch diese Spende war es uns möglich, den Partner:innen und Unterstützer:innen der Host Town Lübeck mit einer Einladung zur „Lübeck Premiere“ von ALL INCLUSIVE zu danken und dadurch das Bündnis für Inklusion in Lübeck zu stärken. Außerdem konnten wir ca. 200 Schüler:innen den Besuch des Films ermöglichen, die sich vor und nach dem Film in ihren Klassen ausführlich mit dem Thema Inklusion befasst haben.

Über die Special Olympics World Games Berlin 2023 folgt im LION (Heft August) ein abschließender Bericht.



Gruppenfoto aller Athleten und Athletinnen auf der Innentreppe des Lübecker Rathauses



Eintragung in das Goldene Buch der Hansestadt Lübeck von links nach rechts: **Bürgermeister Jan Lindenau**, **Athletin Emma Ericson**, **Delegationsleiterin Carina Forslund** und die **Lübecker Senatorin für Schule und Sport, Monika Frank**

LNC – Die Lions Nachhaltigkeits-Challenge: Was ist das?

Dr. Claus-Dieter Brandt, Kabinettsbeauftragter für Umwelt, LC Bad Schwartau

Die wirksame Befolgung des Nachhaltigkeits-Prinzips ist notwendig, um unseren Planeten Erde als lebenswerte Umwelt für uns und unsere Nachkommen zu erhalten. Die unbegrenzte CO₂-Emission durch Nutzung fossiler Energieträger sowie der ungebremste Raubbau von knappen Ressourcen und die hemmungslose Ausbeutung von wertvollen Elementen und Rohstoffen droht zu irreversiblen nachteiligen Umweltveränderungen mit ernststen Konsequenzen für uns und unsere Nachkommen zu führen. Dies wird anschaulich klar, wenn wir z. B. an die Trinkwasserverknappung in Dürregebieten denken und an die erschreckende Zunahme von unkontrollierbaren Waldbränden in Trockenzonen. Um derartiges Unheil abzuwenden, werden viele Abhilfemaßnahmen mit neuen technischen Prozessen, einfallsreichen innovativen Lösungen

und spürbaren Veränderungen in zahlreichen Lebensbereichen notwendig werden. Ernste Bedrohungen als Folge des Klimawandels abzuwenden oder zu begrenzen: Dies wird uns allen Mühe, Einsicht, Investitionsmittel und Kooperationsbereitschaft abverlangen, und man muss kein Prophet sein um zu ahnen, dass damit auch der Abschied von manchen lieb gewonnenen Gewohnheiten verbunden und unumgänglich sein könnte.

Der Club of Rome hat uns schon vor mehr als 50 Jahren mit der MIT-Studie „Grenzen des Wachstums“ (The Limits to Growth, Dennis L. Meadows, 1972) und dem darin enthaltenen komplexen Weltmodell vorhergesagt, dass harte Beschränkungen und Richtungsänderungen in unserer Art zu wirtschaften und technische Fortschritte zu nutzen auf uns zukommen werden, um die Ausplünderung unseres Lebensraums zu beenden und ein Gleichgewicht zwischen Mensch und Umwelt zu erreichen; inzwischen sind die Symptome dafür deutlich spürbar und der Zwang zum Handeln ist unabweisbar erkennbar.

Es ist sehr bedauerlich, dass seitdem viel Zeit verstrichen ist, diese aber zu wenig genutzt wurde. Die Prognosen des 1988 gegründeten Weltklimarates Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) der United Nations (UN) und der World Meteorological Organization (WMO) sprechen von zunehmenden Dürren, möglichen Hungersnöten, Überschwemmungen und Hitzewellen, die unsere Lebensverhältnisse nachteilig und dauerhaft verändern können. Aber wie so oft im Leben, liegen Einsicht und



Akzeptanz noch auseinander: Wir müssen Mut zum wirksamen politischen und individuellen Tun fassen und den wissenschaftlich bewiesenen Einsichten über den Klimawandel notwendige Maßnahmen zur Abhilfe folgen lassen.

Unsere LNC, unsere Nachhaltigkeits-Challenge, ist in diesem Kontext als freundliches Hilfsmittel zu verstehen, um ungewohnte Hemmschwellen gedanklich, versuchs- und schrittweise zu überwinden, um zu spüren, dass manches möglich und auch zu leisten ist, wir es hingegen nur noch nicht kennen. Insoweit kann sie als kleiner, einführender Selbsttest für uns als Lions und Leos verstanden werden, ob und inwieweit wir persönlich bereit sind, damit beginnen zu können, Aktionen und Handlungsweisen zur Schonung unserer Umwelt in kleinen Schritten an der notwendigen Nachhaltigkeit zum Schutze unserer Umwelt auszurichten und einen vielleicht ersten Beitrag in diese Richtung zu leisten, und dabei auch andere Lionsfreunde, Lionsfreundinnen und Leos zum Mitmachen ermutigen können.

Wieso LNC als nützlicher Selbsttest für das Umweltbewusstsein bei Lions?

Die gemeinsame Beschäftigung mit den LNC-Anleitungunterlagen kann uns die Antwort darauf näherbringen, ob und wie weit wir selbst bereit sind, sinnvolle Maßnahmen in unserem Wirkungsbereich als Lions zu unterstützen oder einzuführen; dazu bedarf es der Diskussion und Selbstanalyse. Dabei wird jeder ein Gefühl dafür entwickeln können, was er wirklich zu tun bereit ist und ob Änderungen in Richtung Nachhaltigkeit leicht umzusetzen sind.

Die freiwillige und ernsthafte Beschäftigung mit dem Kriterienkatalog der LNC schafft gewiss Erkenntnisse und neue Ideen; siehe dazu die hier beigefügten LNC-Anmelde- und Kriterienlisten, die auf unserer Distrikt-Website abrufbar sind.

Die näherungsweise Ermittlung des eigenen CO₂-Fußabdrucks für alle teilnehmenden Clubmitglieder mit einem der internetverfügbaren Algorithmen schafft Anhaltspunkte für die umweltgerechte eigene Lebensweise und quantifiziert den eigenen CO₂-Emissionsanteil im Vergleich mit dem Mittelwert im Lande. Diese Abschätzung ist zwar nur eine grobe Näherung auf Basis von einigen wesentlichen relevanten Parametern, gibt aber gerade dadurch Aufschluss darüber, welche wirksamen Stell-schrauben jeder von uns individuell verfügbar hat und betätigen kann, um positive Veränderungen zu bewirken und dem erkannten notwendigen Ziel der CO₂-Reduktion näher zu kommen. Auch die Beteiligung des eigenen Clubs an geeigneten Umwelt-Aktivitäten könnten wirksame Maßnahmen sein, um einen sichtbaren Beitrag zu leisten; ebenso wie die Einhaltung einfacher Nachhaltigkeitsregeln im Clubleben, wie sie beispielhaft aus den LNC-Kriterienlisten hervorgehen. Dabei ist viel Raum für kreative eigene Ideen und die Verfolgung zusätzlicher Nachhaltigkeitsziele. Um den Nachhaltigkeitsgedanken im Club präsent zu halten und das entsprechende Wissen in den eigenen Reihen verfügbar zu haben, ist es eine vorteilhafte Maßnahme, einen

Clubbeauftragten für Umwelt und Nachhaltigkeit zu ernennen, der die Einhaltung der beschlossenen Regeln im Blick behält und über den Verlauf der Nachhaltigkeitsprojekte berichten kann.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz als offiziell erklärtes Ziel der Lions

Mit der „Umweltpolitischen Erklärung“, beschlossen vom Vorstand von LCI im Okt. 1972, hat sich Lions Clubs International schon sehr früh zum Umweltschutz, zur Erhaltung der Umwelt und zum Einsatz für das Wohlergehen der Menschheit in produktivem Einklang mit der Natur und unter Erfüllung sozialer, ökonomischer und sonstiger Bedürfnisse der gegenwärtigen und zukünftigen Generationen bekannt. Lokale und nationale Regierungen haben dazu weitreichende Entscheidungen zu treffen und durchzusetzen, aber auch der Schulterchluss von weltweit tätigen Organisationen ist notwendig, um dem globalen, staatenübergreifenden Charakter vieler Umweltprobleme gerecht zu werden. „Lions sind eine dieser internationalen Organisationen, die die gemeinsamen Bemühungen zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt vorantreiben müssen, zum Wohle aller und unserer Nachkommen“.

Unsere LNC soll dazu aktiv einen positiven Beitrag leisten und als eine Anstrengung in diesem Sinn gesehen werden. Sie folgt damit auch dem Schlusswort des Exekutiv-Komitees des Club of Rome zu der hier zitierten MIT-Studie in seiner kritischen abschließenden Würdigung (A.King, E.Pestel, S.Okita, H.Thiemann, A.Peccei, C.Wilson):

„... Wir möchten nicht verzichten darauf hinzuweisen, dass der Mensch sich selbst, seine Ziele und seine Wertvorstellungen ebenso erforschen muss, wie die Welt, die er zu verändern sucht. Beides erfordert nicht endende Hingabe und Anstrengungen. Schließlich steht der Mensch nicht nur vor der Frage, ob er als biologische Spezies überleben wird, sondern ob er überleben können, ohne den Rückfall in eine Existenzform, die nicht lebenswert erscheint.“

Lions Nachhaltigkeits Challenge (LNC)

(Stand September 2021)

3 Bronze	2 Silber	1 Gold
<ol style="list-style-type: none"> 9 (60%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein. Für jedes Clubmitglied wird ein CO₂-Fußabdruck ermittelt und ein Durchschnittswert ausgerechnet – reicht. 1 von 15 Punkten (Nachhaltigkeits-Activity nicht zwingend erforderlich) 	<ol style="list-style-type: none"> 11 (75%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein. Beim CO₂-Fußabdruck darf der Durchschnittswert des Clubs nicht mehr als 1t über dem deutschen Durchschnitt liegen. Der Club macht eine neue Nachhaltigkeits-Activity oder unterstützt eine andere Organisation bei einer. 	<ol style="list-style-type: none"> 12 (80%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein. Beim CO₂-Fußabdruck darf der Durchschnittswert des Clubs nicht mehr als 1t unter dem deutschen Durchschnitt liegen. Der Club macht eine neue Nachhaltigkeits-Activity, in der mindestens 3 weitere Clubs beteiligt sind ODER zeichnet Multiplikator: innen für Nachhaltigkeit aus.

15 Kriterien für die Stufen Bronze, Silber und Gold

- + Speisen und Getränke auf Clubabenden und Festivitäten sind aus nachhaltig ökologischer Landwirtschaft. Das Essensangebot ist zu mind. 50 % vegetarisch.
- + Teilnahme am Programm „klimafreundlicher Club“.
- + Bei Veranstaltungen wird Mehrweg- oder Bio-recyclebares Geschirr genutzt.
- + Sämtliche Druckerzeugnisse werden auf recyceltem Papier gedruckt, mit nachhaltiger Farbe.
- + Bei Reisen/Fahrten werden immer Mitfahrgelegenheiten organisiert. Wenn möglich erfolgt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- + Auf Flugreisen so weit wie möglich verzichten (besser Bahn oder Bus).
- + Durchführung einer Nachhaltigkeits-Activity, z.B. eine Baumpflanz-Activity, Flohmarkt, Müllsammelaktion etc.
- + Bei sämtlichen Produkten, die im Clubleben angeschafft werden, wird die jeweils nachhaltigste Option gewählt.
- + Der Club wählt einen bzw. eine Nachhaltigkeitskoordinator:in. Zu den Aufgaben gehört es auch, nach Activitys ein Resumée zu ziehen und konkrete Vorschläge für Nachhaltigkeit bei weiteren Projekten einzubringen.
- + Bei den Clubtreffen gibt es einen festen Tagungsordnungspunkt, bei dem Mitglieder berichten können, was sie selbst NEU in ihrem Alltag zum Thema Nachhaltigkeit umsetzen (damit ggf. zu einem späteren Zeitpunkt bei interessierten Mitgliedern ein vertiefender Austausch stattfinden kann).
- + Activitys/Veranstaltungen in unmittelbarer Nähe wird immer der Vorzug gegeben (vermeiden von unnötigen Fahrten).
- + Bei Activitys wird immer frisches Leitungswasser bzw. Trinkwasser zur Verfügung gestellt. Clubmitglieder nehmen z.B. eigene wiederverwendbare Wasserflaschen mit.
- + Blumensträuße werden gegen langlebigere Topfpflanzen ersetzt.
- + Es werden Sponsoren mit sozialer und ökologischer Orientierung gesucht bzw. bevorzugt.
- + Inklusion und Barrierefreiheit wird im Club beachtet. Diversität und alle sexuellen Orientierungen werden anerkannt. Es wird nicht diskriminiert.

Zwingendes Kriterium für Bronze, Silber und Gold:

Der Club ermittelt für jedes Mitglied den CO₂-Fußabdruck, nach dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes [uba.co2-rechner.de/de_DE](https://www.umweltbundesamt.de/co2-rechner), zu finden auch auf unserer Seite <https://www.lions.de/web/111n/co2-fussabdruck>

Wo der Clubdurchschnitt im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (aktuell 11,17 t p.P. pro Jahr) liegt, ist wichtig für die Auszeichnung in Bronze, Silber oder Gold.

Sehkraft schenken! Informationskampagne zur Augenhornhaut – Gewebespende startet

Yvonne van de Straat-Werner, Beauftragte Lions Augenhornhautbank Norddeutschland, LC Hamburg-Harvestehude

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und Lions International (LCI) informieren zur rettenden Gewebespende der Augenhornhäute

Den meisten Menschen ist es unbekannt, dass eine verschwommene Sicht, anhaltende Schmerzen auf der Augenoberfläche oder eine extreme Empfindlichkeit gegenüber Lichtstrahlen Symptome für eine Augenhornhautschädigung darstellen könnten. Auch durch einen Unfall, Infektion oder genetisch bedingte Erkrankungen am Auge kann die Augenhornhaut (auch Cornea genannt) dermaßen geschädigt werden, dass eine zumindest teilweise Erblindung droht, da die Augenhornhaut sich nur bedingt selbst regenerieren kann. Erkrankungen der Augenhornhaut sind die zweithäufigste Erblindungserkrankung nach dem Grauen Star. Doch die gute Nachricht ist, dass durch eine Augenhornhaut-Transplantation die Sehkraft wieder hergestellt werden kann.

Aber: Für Transplantate braucht es auch die Spender. Augenhornhäute werden von Menschen gespendet, die sich zu Lebzeiten bereit erklärt haben, ihre Cornea nach ihrem Tod zu spenden. Leider gibt es in Deutschland aber aus gesellschaftlichen und gesundheitsstrukturellen Gründen (und leider auch gesetzlich bedingt) einen anhaltenden Mangel an Spendern von Augenhornhäuten. „In Deutschland benötigen pro Jahr ca. 8.000 Menschen ein Hornhaut-Transplantat, um eine Sehbehinderung oder eine Erblindung zu verhindern“, erklärt **Prof. Dr. med. Martin Spitzer, Klinikdirektor, Chefarzt der Fachklinik für Augenheilkunde am UKE** in Hamburg.

(<https://www.uke.de/klinikeninstitute/kliniken/augenheilkunde>)

Für die Entgegennahme und fachliche Bearbeitung einer Augenhornhaut-Spende gibt es bundesweit sogenannte Augenhornhaut-Banken, die das Gewebe sorgfältig aufbereiten, bis zur



Klarer Blick für Menschen mit gesunden Augen.



So sieht ein Mensch seine Umwelt bei einer Augenhornhauttrübung. Hier wird schnelle Hilfe notwendig.

Fotos: Privat

Transplantation kultivieren und so lebens- und transplantationsfähig erhalten. 32 Prozent dieser Gewebekbanken in Deutschland sind „Lions-Augenhornhautbanken“. Die Lions Clubs setzen sich schon seit 1925 weltweit für die Vermeidung von Blindheit ein und gründeten und unterstützen aktiv die Augenhornhaut-Banken, so auch die Lions Augenhornhautbank am UKE.

„Die Entnahme einer Augenhornhaut kann noch bis zu drei Tage nach Eintritt des Todes des Spenders erfolgen. Da viele Menschen auf eine Augenhornhaut-Transplantation warten, kann die Gewebespende auch noch von den nächsten Angehörigen der Verstorbenen in dessen mutmaßlichem Willen initiiert und

das Augenlicht der betroffenen Mitmenschen gerettet werden“, ergänzt **Prof. Dr. med. Benjamin Ondruschka, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin am UKE** in Hamburg. (www.500mal-sehen.de)

Mit einer Zustimmung zur Gewebespende nach dem eigenen Tod kann man seinen Mitmenschen helfen – unter anderem auch dadurch, dass sie ihr Augenlicht bewahren oder wiedergewinnen. Gewebe-/Organ-Spenderausweise nach § 2 des Transplantationsgesetzes für Hornhäute, andere Gewebe und auch Organe sind in vielen Arztpraxen und Apotheken kostenfrei erhältlich.

Augenlicht retten mit dem Kauf einer Charity-Rose

Nun gibt es sie wieder, die neue, zweite „Lions-Rose“ für den guten Zweck der **Firma Kordes Rosen aus Sparieshoop bei Elmshorn!** Dieses Mal kommt die „Coral Lions-Rose“ in einem wunderschönen, kräftigen Farbton Coral daher und ist auf dem Laufsteg der Rosenzüchtung „die goldene Rose“. Die Firma Kordes Rosen hat in Kooperation mit dem LC Elmshorn diese Rose zu etwas ganz Besonderem gemacht, denn beim Kauf der Lions-Rose unterstützen Sie mit 2,50 Euro pro Rose die Lions-Augenhornhautbank am UKE. Die Lions-Augenhornhautbank möchte vielen Patienten zu einer neuen Augenhornhaut verhelfen und damit das wichtige Augenlicht retten. (www.500mal-sehen.de)

Dass die Lions-Rose mit dem Erlös nicht nur Augenlicht schenken kann, sondern auch selbst eine Schönheit ist, zeigen folgende internationale Auszeichnungen:

2019 erhielt sie den 1. Preis in Lyon (Frankreich), die Goldmedaille in Le Roeulx (Frankreich), sowie der schönsten Rose für das Publikum. 2020 dann die Goldmedaille in Kortrijk (Nieder-



lande), die Goldmedaille in Warschau (Polen) und den wichtigen Publikumspreis.

Der kräftige Wuchs der Rose trägt das Gütesiegel ADR (Allgemeine Deutsche Rosen-Neuheiten Prüfung). In Den Haag (Niederlande) hat sie den Preis der goldenen Rose und ein Gold-Zertifikat bekommen. Dann gab es noch besondere Preise in Barcelona (Spanien), sowie „The Rose of the year 2016“ in Großbritannien.



**Zu bestellen ist die Rose für den guten Zweck unter www.rosen.de,
Adresse: Rosenstr. 54, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop, Tel. 04121-487025.**



In liebevoller Erinnerung



Nachruf für Lionsfreund

JÜRGEN STRUWE

IPDG Jutta Renner, LC Kieler Sprotten

3. VDG Ragna Köppl, LC Quickborn

Kurz vor seinem 74sten Geburtstag verstarb plötzlich und unerwartet unser Lions-Freund Jürgen Struwe vom LC Lübecker Bucht.

LF Jürgen Struwe war seit 2009 Mitglied im Kabinett, von 2009 bis 2012 hat er sich als Zonen-Chairperson der Region IV/2 und von 2011 bis 2017 für den Friedensplakatwettbewerb vorbildlich engagiert.

Ragna und ich lernten Jürgen anlässlich der 2. Kabinettsitzung im Lions-Jahr 2016/2017 in Hamburg kennen, als wir den Abend gemütlich an der Hotelbar ausklingen ließen. Jürgen Struwe, Hans-Jürgen Frahm und Lutz König standen am Tresen und unterhielten sich offensichtlich über uns und mit einem verschmitzten Gesichtsausdruck titulierte uns Jürgen auf einmal mit „Mandy“ und „Chantal“. Neue Spitznamen waren geboren, woran sich Jürgen prompt erinnerte, als ich den LC Lübecker Bucht in meinem Governor-Jahr besuchte.

Diese kleine Anekdote verbindet uns mit Jürgen, wir werden ihn stets mit einem liebevollen Lächeln in wacher Erinnerung behalten.

CLUB NACH- RICHTEN

Hands on-Activity bei „Opening Eyes“ im Rahmen der Special Olympics World Games 2023 in Berlin

Alexander Gottschalk, LC WebServeNord

Fast 3.000 durchgeführte Augenscreenings und über 1.500 ausgegebene Brillen! Im Schnitt durchliefen rund 450 Athlet:innen täglich allein das Angebot von „Opening Eyes“. Dies ist eine von sieben Stationen innerhalb des Healthy Athletes-Gesundheits- und Medizinberatungsprogramms, welches parallel zu den Wettkämpfen während der Special Olympics World Games in Berlin für geistig- und mehrfachbehinderte Menschen aus der ganzen Welt in der Messe seine Pforten öffnete. Für zehn Mitglieder des überregionalen Lions Clubs WebServe-Nord stand schon sehr früh fest, zusammen mit insgesamt gut 200 deutschen Lions und Leos bei diesem außergewöhnlichen, unwiederbringlichen Weltereignis dabei sein zu wollen. Und weil LIONS Hauptsponsor von Opening Eyes ist, lag es nahe, dass wir uns vorwiegend hier einbringen wollten. Unglaublich, wie verständnisvoll, hilfsbereit, fast liebevoll die 6.500 Teilnehmenden



Für zehn Mitglieder des Lions Clubs WebServeNord stand schnell fest, dass sie zu den Special Olympics World Games nach Berlin fahren wollen.



aus 126 Nationen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Religion, miteinander umgingen. Überwältigt von so vielen kleinen schönen Momenten blieben die meisten von uns länger, als es ihre Schichten vorsah. Es war schön, die Dankbarkeit zu erleben, wie eine Brille ein Lächeln in die Gesichter der Athlet:innen zaubern kann. Aber ein Moment war ein ganz besonderer: Ein junger, stark sehbehinderter Athlet erhielt die erste Brille in seinem Leben. Was muss das für ihn in der Minute für ein Glücksgefühl gewesen sein, die Welt mit „anderen Augen“ sehen zu können!



Besonders wichtig war ihnen dabei die Station „Opening Eyes“ im Healthy Athletes Gesundheits- und Medizinberatungsprogramm; sie halfen bei Sehtests und bei der Registrierung der Teilnehmenden.

Fotos: Privat

Verleihung der Gustaf-Gründgens-Preises 2023

Nicola Clausen, LC Hamburg-Walddörfer

Am Sonntag, dem 17.09.2023 wird im Ernst Deutsch Theater um 11:00 Uhr im Rahmen einer feierlichen Matinée der diesjährige Gustaf-Gründgens-Preis verliehen. Als Preisträger hat die Jury Prof. Elmar Lampson ausgewählt. Lampson war nicht nur der langjährige Präsident der Hochschule für Musik und Theater, sondern ist auch Komponist, Dirigent und Musikphänomenologe. Auch dieses Jahr wird die Matinée durch ein abwechslungsreiches und spannendes Musikprogramm abgerundet und somit der Preisverleihung einen würdigen Rahmen geben. Es ist den Organisatoren gelungen, Prof. Kent Nagano als Laudator zu gewinnen. Darüber hinaus wird Kent Nagano mit Mitgliedern des philharmonischen Staatsorchesters Hamburg eine Komposition von Elmar Lampson darbieten. Der komplette Erlös des Vormittags kommt in Form von Stipendien den Studenten der Hochschule für Musik und Tanz zugute. Das Team Gründgens freut sich auf die Veranstaltung, über die langjährige und zuverlässige Unterstützung durch Mercedes-Benz und das Ernst Deutsch Theater, über die Möglichkeit, eine clubübergreifende Activity zu realisieren und nicht zuletzt über ganz viele Zuschauer, die am Sonntag im September einen einzigartigen Vormittag erleben wollen.



Foto: Hochschule für Musik und Theater Hamburg



Prof. Elmar Lampson, deutscher Komponist und Hochschullehrer

Hamburg Tritt An - der LC HH-Walddörfer auch ...

Nicola Clausen, LC Hamburg-Walddörfer

Seit dem 01.01.2023 gibt es zwei Spinning-Fahrräder in der Hamburger Europa Passage, die 24 Stunden am Tag bis zum 31.12.2023 in Bewegung gehalten werden, um mit einem Dynamo das Licht der Hoffnung vor der Passage leuchten zu lassen. Die Organisation „We are all Ukrainians“ hat zusammen mit der Europa Passage diese tolle Charity-Aktion ins Leben gerufen und am 01. Juli 2023 hat der LC HH-Walddörfer für 24 Stunden ordentlich in die Pedale getreten. Alle Clubmitglieder, vom Präsidenten bis hin zu den Enkeln der Mitglieder waren für die gute Sache dabei. Rund 1.500 Euro konnten an die Ukraine-Hilfe überwiesen werden. Es wurden Notfallrucksäcke für Kinder abgegeben, die im Falle einer Flucht in den ersten Stunden hilfreich sind. So konnten Spenden eingesammelt werden, es gab die Gelegenheit für viele Gespräche vor Ort mit Lions und über Lions. „We Serve“ wurde vom Club mit Freude, Tatkraft und viel Spaß gelebt. Das Licht der Hoffnung wird uns weiter begleiten.



Fotos: Privat

Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs Hamburg-Billetal mit Rekordergebnis von 12.000 Euro

Susanne Walloschek, LC Hamburg-Billetal



Foto: Jo Stephan

Siegerehrung Benefiz-Golfturnier im Golf-Club am Sachsenwald

Das Benefiz-Golfturnier auf der Anlage des Golf-Clubs am Sachsenwald in Dassendorf ist seit mehr als zwei Jahrzehnten eine der bedeutendsten Aktivitäten, die der Lions Club Hamburg-Billetal zugunsten hilfsbedürftiger Menschen ausrichtet. Am Sonntag, 11. Juni, sorgten 108 Golferinnen und Golfer aus 24 Clubs mit ihrem sportlichen Einsatz und ihrer Spendenfreude dafür, dass in diesem Jahr wieder ein großartiges Ergebnis von 12.000 Euro (einschließlich Erlös aus der Tombola) erzielt wurde. Die Summe ist vor allem eine wunderbare Nachricht der Unterstützung für das Don-Bosco-Haus für das behinderte Kind in Mölln und die Ukrainische Ärztevereinigung in Deutschland e.V., an die der Lions Club Hamburg-Billetal jeweils

die Hälfte des Geldes gespendet hat. „Wir danken allen Golferinnen und Golfern sowie den Sponsoren, die unser Golfturnier wieder großzügig unterstützt haben“, erklärt LF Dr. Wolfgang Seebach, Schatzmeister des Lions Clubs Hamburg-Billetal und einer der Organisatoren des Golfturniers. Unternehmen und Privatpersonen hatten Preise im Wert von rund 6.000 Euro für die Tombola gespendet. Die Organisation des Turniers lag in den bewährten Händen von **LF Dr. Wolfgang Seebach** und **LF Rolf Kröger** vom Lions Club Hamburg-Billetal, unterstützt von **Ulrike Feilke und Kevin Kutani** vom Golf-Club am Sachsenwald.

Neuer Rekord bei der Aktion FerienFreude

Uwe Nissen, LC Husum-Goesharde

Wie betroffen viele Menschen von Inflation und Preissteigerungen sind, machte auch die diesjährige Beteiligung an der Husumer Gemeinschaftsaktion FerienFreude deutlich. Auf unsere Einladung (Mails + Plakate + Zeitungsartikel) reagierten viele Familien, die (durch Mehrfach-Anmeldungen bei verschiedenen Aktionen) insgesamt 456 „Aktionäre“ waren.

Von diesen wollten 66 Erwachsene mit 100 Kindern ins Hallenbad. Dafür hatten die Stadtwerke Husum wieder Freikarten geschenkt. Zweitplatziert war das Kino-Center, das 118 Gäste zum von den Lions gesponserten Eintrittspreis mit nachmittäglichen Filmen erfreute. Das neue Angebot „Minigolf“ motivierte 79, und den Westküstenpark in St. Peter werden bis Ferienende 59 erlebt haben. Die drei Husumer Clubs als gemeinsame Anbieter freuten sich über die gute Resonanz. Jedoch müssen sie sich jetzt einiges einfallen lassen, um die FerienFreude von Herbst bis Osterferien zu finanzieren. Einige Familien hoffen, dass sie auch dann noch mit Alpakas spazieren gehen oder die Gardinger Kerzendiele besuchen können.



Stolze Kinder mit ihren fertigen Kreationen.

Foto: Renate Müller



Nach Herzenslust plantschen und tollern im Husum Bad

Foto: Renate Müller



Immer ein großartiges Erlebnis, mit Alpakas zu spazieren

Foto: Claußen

Aktion

Die drei Husumer Lions Clubs präsentieren:

Große Klasse - richtig cool

Einfach mitmachen!




Cool **Super**
 Vieles umsonst – manches fast geschenkt: Wir haben z.B. Eintrittskarten fürs Husum Bad oder Kinobesuche.

Mega
 Große Hilfe also für Mitmenschen, die sich Extras in den Ferien nicht leisten können.

Die Chance, einen von 100 Ferienpässen zu gewinnen, hast du mit einer E-Mail an das BISS. **Herzlich willkommen!**

Infos zur Aktion FerienFreude: ferienfreude.nf@gmail.com
Ferienpass-Verlosung etc.: www.bisshusum.de
Ferienpass-Verkauf: [Touristinformation \(Großstraße\)](#)

Aktion FerienFreude ist eine Benefiz-Aktivität der Lions Clubs Husum · Goesharde · Uthlande

Auch bewährt ist die Kooperation mit BISS

Publikumspreis für „Freundlichkeit ist wie ein Bumerang“ für BBZ-Klasse in Kappeln

Dr. Christiane Stappert, Friedensplakatbeauftragte, LC Kappeln

Bereits zum vierten Mal in Folge konnten der Kooperationsklasse des BBZ Kappeln und der Schule am Markt in Süderbrarup beim Lions Friedensplakatwettbewerb für Förder-schulen in dieser Woche ein Preis überreicht werden. Die Schüler und Schülerinnen der KAV22i (Kappeln Arbeitsvorbereitung-Integration) versammelten sich bei schönstem Wetter im Innenhof der Berufsschule in Kappeln und erhielten vom zukünftigen Präsidenten des Lions Club Kappeln, Torben Wichmann, zunächst einen Anerkennungspreis mit Urkunde für die Teilnahme beim

Herr Wulff, der schon seit 4 Jahren zusammen mit anderen Kollegen und Kolleginnen die Teilnahme beim Wettbewerb begleitet, betonte, wie gut der Wettbewerb dazu geeignet ist, so wichtige Themen wie Frieden und jetzt Freundlichkeit mit den Schülern und Schülerinnen zu besprechen. „Wir haben schon Wochen vorher mit der Ideenfindung begonnen und sehr viele Sonnenuntergänge auf Papier gebracht, aber wir haben alle zusammen entschieden, welcher Sonnenuntergang dann eingereicht wird“, betonte Herr Wulff. Und das ist das Gute bei dem



Quelle: Tim Schreiber

von links nach rechts: **Torben Wichmann (Vize-Präsident LC Kappeln), Enrico Funke, Erik Wulff (Lehrer), Ronja Daniel, Amber Stender, Marlon Groth, Julia Karst (Co-Betreuerin), Christiane Stappert (Kabinettsbeauftragte für den Wettbewerb bei Lions), Firat Geißler, Hannes Moischewitz, Serena Ludwig**, vorne: **Celina Herlitz** bei der Preisverleihung im BBZ Kappeln Innenhof



Amber Stender (Klassensprecherin) und **Serena Ludwig** (rechts) vor weiteren Sonnenuntergängen im Klassenraum

Wettbewerb. Dann überreichte die Beauftragte für den Friedensplakat-Wettbewerb beim Lions Distrikt Nord, der sich über ganz Schleswig-Holstein, Hamburg und das nördliche Niedersachsen erstreckt, Christiane Stappert, noch einen 2. Preis beim Publikumswettbewerb, der bei der letzten Lions Distrikt-Versammlung in Hamburg durchgeführt wurde. „Euer Motto 'Freundlichkeit ist wie ein Bumerang' hat viele Delegierte überzeugt“, sagte Stappert bei der Preisverleihung. Alle Teilnehmer freuten sich über ein kleines Präsent und das Preisgeld, das gut für die Klassenfahrt nach den Sommerferien gebraucht werden kann.

Wettbewerb – das gemeinsame Arbeiten und Entscheiden und das Ausprobieren von neuen Techniken, wie hier die Pastellkreide. „Es hat sehr viel Spaß gemacht, mit der neuen Farbe zu malen und das Thema Freundlichkeit zu besprechen“, sagte Amber Stender, die Klassensprecherin. Auch der Bumerang wurde mit einer besonderen Technik gelasert. Die Hand der Betreuerin Julia Karst war Modell für die Gipshand auf dem Plakat.

Christiane Stappert ist schon sehr gespannt, was im nächsten Jahr zum Thema „Mut zu träumen“ für ein Plakat entstehen wird!

Seniorenfahrt nach Schleimünde mit dem Lions Club Kappeln

Bettina Kirchberg, LC Kappeln

Mit über 60 Senioren gingen zusammen über 5.000 Jahre Lebenserfahrung und -freude mit der Schlei-Prinzess auf die Fahrt nach Schleimünde und zurück. Der Lions Club Kappeln hatte die Bewohner der Margarethen-Residenz, der Mühlen-Residenz und die Teilnehmer der Seniorengruppe der Kirche Ellenberg zu diesem Ausflug mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Mit von der Partie waren auch Gerda Zarp, 89 und Gabriele Maeder, 77 – beste Freundinnen seit vielen Jahren und beide Bewohnerinnen der Margarethen-Residenz. Gerda Zarp ist bereits zum dritten Mal dabei. „Es ist immer wieder so schön, diese Fahrt zu machen. In den beiden Jahren, in denen das ausgefallen ist wegen Corona, hat mir das richtig gefehlt.“ Und lächelnd sagt die gebürtige Angeliterin: „Und nächstes Jahr bin ich in



Fotos: Privat



Die Seniorenfahrt mit dem Lions Club Kappeln war ein voller Erfolg

jedem Fall wieder dabei.“ Gabriele Maeder, die gebürtig aus Sachsen kommt und seit über 55 Jahren in Kappeln lebt, ergänzt: „Ich bin erst zum zweiten Mal dabei, aber auch mir gefällt dieser Ausflug richtig gut. Man kann die Veränderungen, die entlang der Ufer der Schlei passieren, prima sehen. Ich lese das immer in der Zeitung, aber „in echt“ sieht das oft nochmal anders aus.“ Elke Bruhn, die quirlige Leiterin der Seniorengruppe des Seniorenkreises Ellenberg, hat im Februar dieses Jahres die Gruppe übernommen. Die überzeugte Ellenbergerin hatte den Lions Club angesprochen: „Ich „bettel“ gern für andere, wenn ich damit Menschen eine Freude machen kann“, sagt sie augenzwinkernd. „Eigentlich bin ich mit meinen 70 Jahren ja auch schon Seniorin. Aber solange ich so fit bin, organisiere und helfe ich gern. Und natürlich wären wir auch im Jahr 2024 gern wieder mit dabei.“ Das sagte der Präsident, Torben Wichmann, sofort zu: „. Mich freut es, dass die Senioren diesen Ausflug so genießen! Das war meine erste, aber bestimmt nicht letzte Mitfahrt.“

Erfolgreiches Benefiz Golf-Turnier vom Lions Club Kappeln und des Golfclubs Stenerberg

Bettina Kirchberg, LC Kappeln

D Insgesamt 84 Teilnehmer, im Alter von 14 - 77 Jahren, kamen am 10.06.2023 zum Stenerberg und spielten bei bestem Wetter Golf für den guten Zweck. Zusammen mit der Unterstützung zahlreicher Unternehmen aus Kappeln und Umgebung, kamen stolze 7.800 Euro zusammen. Diesen Erlös übergaben Jürgen Saar, Präsident LC Kappeln, und Hans-Günter Struck, Präsident Golfclub Stenerberg, zu gleichen Teilen an die Kappeler Tafel, die Tafel Süderbrarup und den

Verein Frauenzimmer e.V. in Kappeln. „Wir leben alle in einem freien, wohlhabenden Land, wo eigentlich niemand hungern oder Angst um sein Leben haben sollte. Aber der Alltag zeigt, dass das Frauenzimmer und die Tafeln dringend benötigt werden. Deshalb freuen wir uns, dass wir alle drei Institutionen heute unterstützen können“, sagte Jürgen-Henning Saar. „Und wir bedanken uns bei allen, die heute hier mitgespielt, geholfen und diese Projekte unterstützt haben!“



Die Scheckübergabe während des Golfturniers des Lions Club Kappeln und des Golfclubs Stenerberg

Quelle: Privat

Serviceclubs schenken für guten Zweck aus

Kieler Nachrichten, LC Kiel



Angefangen hat alles vor etwa 30 Jahren – mit einer Holzbude vor dem Kieler Aquarium. Inzwischen sind die Getränkestände der sieben Serviceclubs zur Kieler Woche optisch von den anderen nicht mehr zu unterscheiden. Geld einnehmen wollen die Clubs auch mit dem Verkauf von Bier, Sprudel & Co – allerdings nicht für sich und die eigene Kasse, sondern für einen guten Zweck. Abzüglich der Materialkosten gehen die Einnahmen an verschiedene Kieler Einrichtungen.

Quelle: Petra Krause

Doppelte Freude bei der Raboisenschule in Elmshorn – zum ersten Mal mit großer Begeisterung beim Friedensplakatwettbewerb dabei und Scheck für Kunst und Werkunterricht

Dr. Ernst Thies, LC Elmshorn

Am 28.6.2023 nahmen Lehrer der Raboisenschule von Mitgliedern des Lions Club Elmshorn eine Spende von 500 Euro entgegen. Die Spende kommt dem Kunst- und Werkunterricht der Schule zugute. Die Spende wird in den Kauf einer Nähmaschine investiert.

Die Raboisenschule hatte sich zum ersten Mal am Friedensplakatwettbewerb für Förderschulen, der nur im Distrikt Nord durchgeführt wird, mit einer Vielzahl von Arbeiten beworben. Insgesamt hatten sich an dem Wettbewerb 8 Förderschulen mit 33 Plakaten aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Nordniedersachsen beteiligt. Vom Distrikt 111-N erhielt die Schule dafür noch einen Sonderpreis durch den Kabinettsbeauftragten für den Friedensplakatwettbewerb Christiane Stappert. Der Preis wurde in der Turnhalle feierlich übergeben. Die Schulleiterin, Frau Wiedner, hatte dafür gesorgt, dass rund 100 Schüler mit ihren Lehrkräften den Schulhit „Ri-Ra-Raboisenschule“ zum Besten gaben. Es gab von den Lions Freunden Andreas Pappert und Ernst Thies einen großen Applaus und Anerkennung für die Schüler und Lehrkräfte, die außerordentliches leisten. Das Video der Übergabe geht im LC Elmshorn viral. Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb. Dieser wird dann unter dem Motto „Mut zu träumen“ stehen. Der LC Elmshorn hofft sehr auf eine erneute Teilnahme der Schüler der Raboisenschule.



Schulleiterin Dörthe Wiener (links) freute sich sehr über den Scheck in Höhe von 500 Euro und nahm ihn sehr gerne von **Ernst Thies vom LC Elmshorn** (rechts) entgegen.

Quelle: privat

Lions schicken Tonnen an Hilfsgütern in die Türkei – ein gemeinsames Projekt von Lions Club Itzehoe und dem Sophie-Scholl-Gymnasium

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Ein voller Container soll in die Türkei verschifft werden – dies wünschten sich die Mitglieder des Lions Clubs Itzehoe, um den von dem Erdbeben betroffenen Menschen in der Türkei zu helfen.

Lutz Bitomsky: „Nach dem Tsunami 2004 in Asien und dem Erdbeben 2010 in Chile haben Itzehoer Lions bereits intensiv geholfen und schnell war klar: Lasst uns etwas tun!“

Gemeinsam mit **Renke Fuhrmann, Dr. Rüdiger Claußen, Daniel Helmholz und Christian Ross** wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

Die Mitglieder des Lions Club Itzehoe haben ein gemeinsames Spendenprojekt mit den Schülerinnen und Schülern des Sophie-Scholl-Gymnasiums aus Itzehoe gestartet. An zwei aufeinanderfolgenden Sonnabenden wurden die Kundinnen und Kunden in den beiden Edeka-Märkten der Stadt um eine Spende gebeten. In den Tagen dazwischen konnten Hygieneartikel ebenfalls im Gymnasium abgegeben werden.

Das Know-How der Lions und das Engagement der Schülerinnen und Schüler führten zu diesem großartigen Projekt. **Daniel Helmholz, Lion und stellvertretender Leiter des SSG:** „Ich freue mich, dass so eine Aktion zustande kommt.“

Im Kontakt mit dem türkischen Konsulat in Hamburg wurde schnell klar, dass Zelte, Schlafsäcke oder Kleidung nicht erlaubt waren und so hat man sich auf Hygieneartikel beschränkt.

Und so standen die Gymnasiasten gemeinsam mit den Lions-Mitgliedern in den beiden Edeka-Märkten und haben mit Aufstellern, Flyern und Gesprächen um Beteiligung der Menschen geworben. Darauf stand: „Bitte kaufen Sie ein Stück mehr“.

Das Ergebnis war überwältigend: Fast 20.000 Flaschen Shampoo und Duschgel und rund 39.000 Windeln und viele weitere Hygieneartikel konnten für die Erdbebenopfer gesammelt werden.



Quelle: Privat

Der Lions Club Itzehoe freut sich sehr darüber, eine Spende im Wert von 25.000 Euro an die Erdbebenopfer in der Türkei zukommen lassen zu können.

Lutz Bitomsky: „Ein tolles Ergebnis, das wir da eingefahren haben.“ Gesamt konnten so Waren im Wert von 25.000 Euro gesammelt werden.

Mit Unterstützung von Lions Deutschland wurde der Kontakt zu **Nezaket Polat, DG aus Nordhessen**, hergestellt. DG Polat war persönlich im Erdbebengebiet und hat für den Lions Club Itzehoe den Kontakt zu den örtlichen Lions hergestellt. So ist sichergestellt, dass die Hilfsgüter auch bei den Menschen ankommen, die dringend auf die Hilfe angewiesen sind.

Ein Seecontainer konnte bestellt werden und die Ware ist mittlerweile auf dem Weg nach Mersin.

Lutz Bitomsky: „Wir sind sicher, dass die Ware auch in dem Lions-Camp ankommt und wir einen Beitrag leisten können, um den ca. 6.000 Menschen zu helfen. Sehr vielen Menschen sei bei diesem Projekt zu danken, allen Helferinnen und Helfern, besonders aber den Schülerinnen und Schülern des Sophie-Scholl-Gymnasiums.“

6. Benefizlauf des Lions Clubs Alveslohe: Spitze trotz Hitze!

Claudia Erdmann, LC Alveslohe

Die bereits sechste Ausgabe dieses Laufes fand auf der Sportanlage der Kaltenkirchener Turnerschaft in Kaltenkirchen statt. Sowohl Sportler als auch Helfer und Zuschauer wurden bei Temperaturen von über 27 Grad im Schatten auf eine harte Probe gestellt. Doch mit Hilfe von Rasensprenger, Gartendusche und kühlen Getränken kamen alle zwar schwitzend, aber gut über die Runden. Und Runden waren es in der Tat, die zu laufen waren, denn sowohl beim Kinderlauf über eine Stunde als auch beim 6-Stunden-Lauf der über 16-jährigen waren es die 400-m-Runden im Stadion, die zählten. Für jede Runde waren Laufpaten, die möglichst jeder Teilnehmer im Gepäck haben sollte, aufgerufen, einen Betrag von mind. 50 Cent für den guten Zweck zu spenden. Mit dem Erlös werden,

wie im vergangenen Jahr, die örtlichen Tafeln unterstützt. Zum Rahmenprogramm gehörte wie in den vergangenen Jahren die Möglichkeit, Laufschuhe von der Firma Saucony zu testen oder eines der von Renault und BMW präsentierten Fahrzeuge zu besichtigen. Bei Musik, Moderation und Verpflegung, u.a. mit dem legendären Kuchenbüffet der Lions-Damen, war beste Verköstigung von Aktiven und Zuschauern garantiert. Neu war in diesem Jahr die Möglichkeit für Kinder, das Laufabzeichen zu erlangen. Sieger beim 6-Stunden-Lauf wurde mit 58,8 km (147 Rd.) zum vierten Male **Ulrich Niehuß aus Hamburg**, während sich bei den Damen die **Kisdorferin Bettina Domke** mit 42,4 km (106 Rd.) durchsetzen konnte. Der Erlös der Veranstaltung liegt bei ca. 9.000 Euro.



Siegerehrung des 6. Benefizlaufs des Lions Clubs Alveslohe

Fotos: Privat

Neue Präsidentin beim LC Alveslohe

Claudia Erdmann, LC Alveslohe

Die neue **Präsidentin Iris Thyroff-Krause** stellt ihr Jahr unter den Fokus: „Lions macht Freude – Lions macht Freunde“. Sie wünscht sich Unterstützung und Teamgeist und endete ihre Antrittsrede mit einem treffenden Vergleich aus ihrer Seglererfahrung: „Eine Regatta kann nur gewinnen, wer Teil eines gut aufeinander eingespielten Teams ist und dem Ziel gemeinsam entgegensegelt.“ Bei Amtsantritt konnte sie Gäste vom Albertinen Hospiz Norderstedt begrüßen und eine Spende von 1.800 Euro übergeben. Dafür wird eine Holzsäule mit Lichtkonzept in der Hospiz-Kapelle aufgestellt, die die Möglichkeit für alle eröffnet, durch bestimmte Rituale Trauer zu verarbeiten. Die erste Activity waren die Fahrten mit drei Rikschas beim Sommerfest im Eichenhof in Alveslohe, die begeistert angenommen wurden. Der Verein **„Radeln ohne Alter e.V.“** hatte vom

Flohmarkt im Herbst eine Spende vom LC Alveslohe bekommen und diese Fahrten als Dankeschön angeboten. Auch Iris Thyroff-Krause wird die bewährten Activities wie das Golfturnier, den Benefizlauf im Sommer, den virtuellen Nikolauslauf und den im letzten Jahr ins Leben gerufenen erfolgreichen Weihnachtsbaumverkauf weiterführen. Die 32 Mitglieder des LC Alveslohe engagieren sich für soziale Projekte in der Region. Dafür gibt es auch im kommenden Lions-Jahr wieder viele Aktionen.

Als nächstes wird die Teilnahme am Grünen Markt in Alveslohe geplant. Ein gemeinsamer Ausflug im September nach Eutin soll auch dazu beitragen, neue Ideen zu sammeln und die neuen Mitglieder noch besser in die Lions-Familie zu integrieren und sie für den Lions-Gedanken zu begeistern.



von links: **Rikschafahrer Helmut Petersen** und **Silke Zimmermann** mit **Copilotin Anne Kottke**. In den Rikschas **Familie Riensberg: Mona, Djana, Rabea, Milo und Mila**

Fotos: Privat

Der „Lions-Geldsack“ vom LC Kaltenkirchen hilft der Tafel

Dipl. Ing. Klaus Stuber, LC Kaltenkirchen

Bis zur ersten Welle von Geflüchteten im Jahr 2015 führte die Kaltenkirchener Tafel ein überschaubares Geschäftsfeld mit Teilnehmern aus der Grundsicherung oder (damals) Hartz IV, sowie ausreichend zu verteilenden Lebensmitteln.

Dies änderte sich ab 2015 durch den erheblichen Zulauf von Geflüchteten und verschärfte die Versorgungslage ab 2022 weiter aufgrund der sprunghaft gestiegenen Geflüchteten aus der Ukraine, zumal die Tafel lt. Satzung keine Lebensmittel hinzukaufen darf.

Um eine erforderlich gewordene Verbesserung herbeizuführen, ersann der LC Kaltenkirchen mit der Tafel folgenden Weg: Die Tafel ordert Lebensmittel im Wert von 2.000 Euro, die mit 1.300 Euro vom LC Kaltenkirchen und 700 Euro vom Verbrauchermarkt familia finanziert werden.

Anstatt der früher üblichen Scheckübergabe haben wir (frei nach Dagobert Duck) den Lions-Geldsack erfunden und hierfür eingesetzt (siehe Foto).



von links: Jan Drews, Andreas Findeisen (familia), S Klaus Stuber (LC Kaltenkirchen), Karla Röttger (Tafel), P Melanie Harps-Pötter (LC Kaltenkirchen), Christa Lange (Tafel)

Fotos: Privat

Neue Präsidentin für den Lions Club Bargteheide

Nina Schulze Pellengahr, LC Bargteheide

Marion Martens hat nach einer erfolgreichen Amtszeit ihre Präsidentschaft beim Lions Club Bargteheide abgegeben. Die Leitung des Clubs wird seit 1. Juli nun für ein Jahr von **Kirsten Beckedorf** übernommen, die mit Freude und Engagement in ihre neue Rolle startet. Unter dem Motto des Dalai-Lama: „Positive Taten setzen eine positive Einstellung voraus“, möchte Kirsten Beckedorf gemeinsam mit ihren Club-Freundinnen den Lions-Grundgedanken „We Serve“ in die Tat umsetzen. „Unser Ziel ist es, mit Unterstützung der Menschen aus Bargteheide und dem Umland dort Hilfe zu leisten, wo sie benötigt wird, bzw. darauf aufmerksam zu machen, wie groß

der Bedarf allein in unserer Region ist.“ Marion Martens kann auf eine erfolgreiche Amtszeit zurückblicken, in der viel bewegt wurde: „Durch Erlöse, die bei Veranstaltungen wie dem jährlichen Golfturnier und Weinfest sowie dem Adventskalenderverkauf erzielt wurden, konnten wir verschiedenste Projekte fördern; ob regional bei der Jugendfeuerwehr, den Bargteheider Schulen, dem Hospiz, der Tafel oder international bei der Ukraine-Hilfe und in Togo. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Lions Clubs der Region, wie beispielsweise ein Diskussionsabend mit Kultusministerin Karin Prien in Bargteheide, hat den Club bereichert“, resümiert Marion Martens.



IPP Marion Martens (links) und die neue Präsidentin Kirsten Beckedorf

Fotos: Privat

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

August

Sa. 26.08.2023

23. Benefiz-Golfturnier um den Lions Cup

LC Hahnheide
Großensee

SO. 27.08. 2023

16:00 Uhr

Barock Konzert

LC MS Deutschland
Jersbeker Park
Allee 18, 22941 Jersbek

September

Sa. 02.09.2023

Schulung für Zonen-Chairperson

Neumünster

So. 03.09.2023

13:00 bis 17:30 Uhr

Benefiz Second Hand-Modenschau

LC Flensburg-Alexandra
Bootshalle der Segler-Vereinigung
Flensburg, Fahrensodde 20

Mi. 06.09.2023

19:00 Uhr

Neu Lions-Treffen Zone I

Restaurant Buddels, Deichstrasse 37,
20459 Hamburg



Leos welcome

September

Fr. 08.09.2023

19:00 Uhr

Summertime 2023

LC Hamburg Blankenese
Pony-Waldschänke Klövensteen,
Babenwischenweg 28,
22559 Hamburg

So. 10.09.2023

9:30 Uhr

8. Preis von Eimsbüttel Charity Golfturnier

LC Hamburg – Victoria
Peiner Hof, 25497 Prisdorf

So. 10.09. 2023

18:00 Uhr

Benefizkonzert aus Anlass des 60-jährigen Bestehens

Lions Club Rendsburg
Christkirche in Rendsburg
(am Paradeplatz)
Collegium musicum Rendsburg;
Violine: Niko Damman;
Leitung: Christian Gayed, Werke von
Schumann, Lortzing, Liadow u.a.
Eintritt frei – Spenden erbeten
(je zur Hälfte für die Erhaltung der
Christkirche und für die Rendsburger
Musikschule)

Mi. 13.09.2023

Neu Lions-Treffen Zone II

Fr. 15.09.2023

2. Kabinettsitzung

Hamburg

Sa. 16.09.2023

10:00 bis 16:00 Uhr

1. Distrikt-Versammlung 2023/2024

Helmut-Schmidt-Gymnasium,
Krieterstraße 5, 21109 Hamburg

Sie wollen, dass auch die Termine Ihres Clubs hier und auf unserer Website stehen, dann senden Sie diese bitte an: kpr@111n.de

September

Sa. 16.09.2023

9:00 bis 18:00 Uhr

Second Hand-Bücherverkauf

LC Flensburg-Alexandra
im CITTI-PARK Flensburg

So. 17.09.2023

11:00 Uhr

Gustaf-Gründgens-Preis 2023 – Matinée anlässlich der Preisverleihung an Prof. Elmar Lampson

Ernst Deutsch Theater

Mi. 20.09.2023

Neu Lions-Treffen Zone III

So. 24.09.2023

Charity-Golfturnier um den „32. Preis von Hoheneichen“

LC HH-Hoheneichen
Wentorf-Reinbeker GC

Di. 26.09.2023

Neu Lions-Treffen Zone IV

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Oktober

Sa. 07.10.2023
19:30 Uhr

**19. Blues Party
des LC Itzehoe**

Autohaus Eskildsen
Potthofstr. 7, Itzehoe

**Do. 26. bis Sa.
28.10.2023**

**Lions Europa Forum
Klagenfurt**

Österreich

Sa 28.10.2023
9:00 bis 15:00 Uhr
Second Hand – First Class

LC Flensburg-Alexandra
Südermarkt 15, Flensburg

November

Do 02.11.2023
ab 17:30 Uhr
**Alexandra After Work
Cocktail Party**

LC Flensburg-Alexandra
C.ulturgutBAR in Flensburg



Leos welcome

2024

Januar

26. bis 28.01.2024
3. Kabinettsitzung

Tönning

Februar

03.02.2024
**Schulung für Sekretäre
online**

10.02.2024
Vizepräsidenten Schulung
in Hamburg

April

19.04.2024
4. Kabinettsitzung
Flensburg

20.04.2024
ab 10:00
2. Distrikt-Versammlung
Flensburg

Mai

09. bis 11.05.2024
**Kongress der
Deutschen Lions**
Hannover

Juni

21. bis 25.06.2024
International Convention
Melbourne (Australien)

*Sie wollen, dass auch
die Termine Ihres Clubs
hier und auf unserer Website
www.111n.de/veranstaltungen
stehen, dann senden
Sie diese bitte an:
kpr@111n.de*



Lions Deutschland

wir unterstützen

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

17Ziele.de

Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

**JEDEN 1. MONTAG
IM MONAT**
Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

**JEDEN 1. MITTWOCH
IM MONAT**
Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

**JEDEN 2. MITTWOCH
IM MONAT**
Region III, Kiel
Lüneburg-Haus
Dänische Str. 22, 24103 Kiel

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



**1. Lions
Barock Konzert**
mit dem Ensemble *cannachord*
am 27. August 2023
Beginn 16 Uhr

**Einlass 15:15 Uhr
im Jersbeker Park**

22941 Jersbek, Allee 18

Der Eintritt ist kostenlos,
jedoch freuen wir
uns über Spenden zur Unterstützung
der anfallenden Kosten.

Veranstalter
Lions Förderverein LC MS Deutschland e.V.
mit Unterstützung des Lions Club MS
Deutschland
und gefördert durch die Stiftungen der Sparkasse
Holstein

Uesula Bethke
Vorsitzende des Lions Fördervereins
LC MS Deutschland e.V.

Walter Zielinski
Präsident
des Lions Clubs MS Deutschland




Stiftungen der
Sparkasse Holstein

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



Der LIONS Club Husum präsentiert:



**Abschlusskonzert
Harmonic Brass Workshop Open Air**
„Benefizkonzert zugunsten der
Husumer Tafel und der Bläserförderung NF“



Freitag, dem 18. August 2023 um 19.00 Uhr
Husumer Baumschulen, Schleswiger Chaussee 72
VKK: 11 € inkl. VVK-Gebühr
Schloßbuchhandlung Husum
Sitzgelegenheiten können/sollten mitgebracht werden.

Lions Club Flensburg-Alexandra präsentiert die erste

**Benefiz
Second Hand
Modenschau**

Eintritt 7,50 EUR

Sonntag,
3. Sept. 2023
14:00 bis 17:30
ab 13:00 Einlass

für den
guten
Zweck



DJ Klaus
Petuh Tante
Hilke Rudolph
Gesang
Ansgar Hüning
Auktion von
Handtaschen
Verkauf von Speisen
und Getränken



in der Bootshalle der Segler-Vereinigung Flensburg
Fahrensodde 20

VVK-Stellen: Buchhandlung am Plack, Friedheim Apotheke,
Bücher Rüller, Südermarkt Apotheke

Regionaler Förderverband des Lions Club Flensburg-Herzogs

kostenlos 

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



Veranstalter:
Lions-Club
Hamburg Blankenese

**Freitag,
08.09.2023
19.00 Uhr**

**SUMMERTIME 2023
Lions Party** mit
Livemusik
und DJ
Der Sommertanz für den guten Zweck



8. PREIS VON EIMSBÜTTEL CHARITY GOLFTURNIER

ERLÖS (SPENDEN, TOMBOLA- UND MULLIGAN-VERKAUF)

ZUGUNSTEN:

- GoBanyo / Duschbus für Obdachlose
- Wünschewagen / zur Erfüllung letzter Herzenswünsche Schwerkranker

Ausschreibung

SONNTAG DEN 10. SEPTEMBER 2023

Fairway Golf & Sport GmbH

ART DES WETTSPIELS

Texas Scramble über 18 Löcher. Mulligans (ausgenommen ist der Einsatz auf den Grüns) können erworben werden und fließt als Spende in den Erlös des Turniers mit ein.

TEILNEHMENDE

Mitglieder DGV angeschlossener Clubs und Gäste. Die Teilnehmerzahl ist auf 120 begrenzt.

STARTZEIT

09:30 Uhr von Tee 1 und Tee 10



ANMELDUNG UND SPENDE

Pro Person 75 € (50 € für Mitglieder des Peiner Hof). Das Antrittsgeld beinhaltet Greenfee, Verpflegung an einzelnen Löchern auf der Runde, sowohl Preise und Sonderpreise als auch ein gemeinsames Essen im Anschluss an das Turnier. Getränke während des Essens gehen auf eigene Rechnung. Darüber hinaus sind freiwillige Spenden (gegen Spendenbescheinigung) erwünscht.

WIR BITTEN, DIE ANMELDUNG ZU RICHTEN AN:

Fairway Golf & Sport GmbH
Peiner Hof | 25497 Prisdorf | Tel.: 04101 75560
info@golf-park.de und cc Thomas.Guse@gms.de oder direkt über die Homepage des Lions Club Hamburg-Victoria www.hamburg-victoria.lions.de
Keine EC / Kreditkarten Zahlung möglich.
Wir bitten um vorherige Überweisung. Die Anmeldung ist mit Ihrer Überweisung verbindlich.

ANMELDESCHLUSS: 08. September 2023

Barzahlung oder Überweisung auf das Lions Victoria Fördervereinskonto bei der Hamburger Volksbank eG:

IBAN DE54 2019 0003 0019 7071 00

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

20 JAHRE "LIONS & FREUNDE"



*Party, Live Music,
DJ, Fingerfood*

Wo:
Leuphana
Klippe

Wann:
16.9.2023

Start:
20 Uhr

Preis:
49,- €
(25,- € bis
25 Jahre
und für Leos)

Kleidung:
Smart Casual

Anmeldung:
bis 30.8.2023

 **16. SEPTEMBER 2023**

ANMELDUNG UNTER: WWW.LIONS-LUENEBURG.DE

Förderverein Lions Lüneburg-Ilmenau e.V.

 Lions Club
Lüneburg-Ilmenau

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



**GUSTAF-GRÜNDGENS-
PREIS 2023**
MATINEE ANLÄSSLICH DER
PREISVERLEIHUNG AN

**PROF. ELMAR
LAMPSON**

SONNTAG | 17.09.2023 | 11 UHR
ERNST DEUTSCH THEATER

DAS VIELFÄLTIGE BÜHNENPROGRAMM
WIRD VON MITGLIEDERN DES
PHILHARMONISCHEN STAATSORCHESTERS,
UNTER DER LEITUNG VON KENT NAGANO,
SOWIE STUDIERENDEN UND LEHRENDEN
DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND
THEATER GESTALTET.





Karten ab sofort erhältlich:
www.ernst-deutsch-theater.de und www.gustaf-gruendgens-preis.de
 Kartentelefon 040 22 70 14 20 | Preise inkl. Garderobe und MW
 30,00 €, ermäßigt 15,00 € | Schüler*innen/Studierende/Azubis 9,00 €

GUSTAF-GRÜNDGENS-PREIS

Seit 2012 wird der Gustaf-Gründgens-Preis auf Initiative von Hamburger Lions Clubs verliehen. Der Empfänger des Preises ist eine Persönlichkeit, die in Hamburg im Bereich der darstellenden Künste herausragende Leistungen erbracht hat. Der Preis soll darüber hinaus an die bedeutende Persönlichkeit Gustaf Gründgens erinnern, der als Schauspieler, Regisseur und Intendant Hamburger Theatergeschichte geschrieben hat. Der Gustaf-Gründgens-Preis wurde im Jahr 2012 an John Neumeier verliehen, Intendant und Choreograf des Hamburg Ballett, Joop van den Ende, der als Musical- und Theaterproduzent Hamburg zu einer der bedeutendsten Musical-Metropolen entwickelt hat, erhielt 2015 die Auszeichnung, 2017 wurde Michel Abdollahi, der Conférencier und Mitinitiator des Poetry Slam-Labels (Kampf der Künster ausgezeichnet, 2019 wurde der Gustaf-Gründgens-Preis dem Schauspieler, Regisseur und Autor Joachim Meyerhoff verliehen und zuletzt 2021 dem Schauspieler, Sänger, Regisseur und Intendanten Volker Lichtenbrink.

**DER PREISTRÄGER DES JAHRES 2023
IST DER KOMPONIST, DIRIGENT,
MUSIKPHÄNOMENOLOGE UND
PRÄSIDENT EM. HOCHSCHULE FÜR
MUSIK UND THEATER HAMBURG**

PROF. ELMAR LAMPSON

DIE LAUDATIO HÄLT PROF. KENT NAGANO
 Generalmusikdirektor und Ehrenmitglied
 des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

LIONS CLUBS INTERNATIONAL

Lions Clubs International ist eine weltweite Vereinigung von Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen. 'WE SERVE' ('Wir dienen') ist das Motto der Lions. Mit fast 1,4 Millionen Mitgliedern weltweit ist Lions Clubs International eine der größten Nichtregierungsorganisationen. Lions Clubs International feierte im Jahr 2017 seinen 100. Geburtstag.

In Deutschland engagieren sich derzeit ca. 52.000 Menschen in über 1.500 Clubs für die Gemeinschaft und für Menschen in Not. (www.lions.de)

Das Preisgeld und der Erlös der Benefiz-Matinee
kommen der Hochschulstiftung zugute und werden zur Förderung
von Studierenden der Theaterakademie und des Jazz eingesetzt.

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

19.  **BLUESPARTY**

im Autohaus
ESKILDSSEN
 Itzehoe, Potthofstr. 7



7. Oktober 2023 19.30 h

Zum 14. Mal mit...

B.B. AND THE BLUES SHACKS 

...außerdem
den

 **HÖRBIE** Schmidt Band 

...und



VVK 28 € bei Eskildsen, Fuhlendorf und Flickenschild, AK 30 €

Redaktionelles Impressum

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: kpr@111n.de.

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos.

Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activitys viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 1 (August 2023)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Valentin Schmeling
E-Mail: kpr@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)
Jörg Bertram (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Jörg Bertram
DG 111-N 2023/24
LC WebServeNord
Olande 38b, 21509 Glinde
Tel. 0170 4539551
joerg.bertram@webservenord.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH,
anna-tewes.de